

# kunst

in Mitteldeutschland



**Textiler Herbst 2016**  
**in Halle (Saale) und Halberstadt**

Ein Projekt initiiert vom Kunstverein "Talstrasse" e.V.

Oktober bis Dezember 2016

[www.kunstverein-talstrasse.de](http://www.kunstverein-talstrasse.de)

21 – 23 OKT

# GRASSI MESSE LEIPZIG 2016

VERKAUFSMESSE  
FÜR ANGEWANDTE KUNST  
UND DESIGN

Festivalticket mit  
Designers'  
Open

GRASSI

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST LEIPZIG

Johannisplatz 5–11 | 04103 Leipzig  
[www.grassimesse.de](http://www.grassimesse.de) |  

# Editorial

## Redaktionsteam des Kunstvereins "Talstrasse" e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten mit dieser Ausgabe von KUNST in Mitteldeutschland bereits das letzte Journal in diesem Jahr in den Händen. Wir möchten Sie zunächst jedoch mit diesem Heft auf den Herbst einstimmen.

In Sachsen-Anhalt liegt die Landtagswahl bereits mehr als 100 Tage zurück. Nicht ganz undiskutiert waren die Veränderungen im Kultusministerium. Als ein neu eingerichtetes Kulturministerium ist der Fachbereich nun der Staatskanzlei zugeordnet und damit zur Chefsache avanciert. Lesen Sie dazu den Beitrag auf den Seiten 2 bis 5 und lassen Sie sich die neuen „Kunst-Akzente“ der Landesregierung nahe bringen.

Zu den besonderen Akzenten des IV. Quartals 2016 zählt mit Sicherheit auch eine eindrucksvolle Initiative – der „Textile Herbst 2016“. Dieses umfassende dezentrale vom Kunstverein "Talstrasse" e.V. initiierte Ausstellungsprojekt bezieht das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), den Domschatz Halberstadt, die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und den Berufsverband Bildender Künstler Sachsen-Anhalt e.V. ein. Die Partner wollen mit dem Projekt einen Beitrag leisten, eine neue Wahrnehmung und Wertschätzung für die Textilen Künste zu erzielen, sowie auf die einmaligen und besonderen Traditionen im Land Sachsen-Anhalt aufmerksam machen.

Der Terminkalender auf den Seiten 6 bis 29 und die Ausstellungstipps auf den Seiten 31 bis 35 geben Ihnen zudem interessante Informationen über Veranstaltungen in der Galerie im Neuen Augusteum in Leipzig, im Kunstmuseum Moritzburg in Halle, über die Kunstmesse *arthuer* und das Angermuseum in Erfurt.

Sind Sie gespannt auf einen spannungs- und kulturvollen Herbst!

### Inhalt

**Seite 2–5**

Kommentare

**Seite 6–29**

Terminkalender

**Seite 31**

Halberstadt / Domschatz

**Seite 32**

Leipzig / Galerie im Neuen Augusteum

**Seite 33**

Halle / Kunstmuseum Moritzburg

**Seite 34**

Erfurt / *arthuer*

**Seite 35**

Erfurt / Angermuseum

# Kunst-Akzente der neuen Landesregierung

Luther Bauhaus Gartenreich –  
Bauhaus und die Meisterhäuser in Dessau-Roßlau  
Foto: Roland Krawulsky  
© Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Sachsen-Anhalt ist bekannt für sein bedeutendes Kulturerbe. Zu diesem Erbe gehören nicht nur Burgen und Schlösser sowie archäologische Funde, sondern auch einzigartige Kunstwerke. Zudem verfügt das Land über eine lebendige Gegenwartskultur und eine bunte Kulturszene. Im Kulturkonzept 2025 bekennt sich die Landesregierung ausdrücklich zu „Erhalt, Pflege und Weiterentwicklung dieser vielfältigen Kulturlandschaft“.

Seit Beginn der neuen Legislaturperiode ist die Staatskanzlei das für Kultur zuständige Ressort der Landesregierung. Für Kulturminister Rainer Robra und Staatssekretär Dr. Gunnar Schellenberger hat die zeitgenössische Kunst einen hohen Stellenwert. Daher werden auch die Zuständigkeiten in den Fachreferaten weiter optimiert. Referatsübergreifende Zusammenarbeit bekommt einen neuen Stellenwert. Im Landeskulturkonzept war bereits die Zielstellung verankert worden, dass Rahmenbedingungen verbessert werden, die es ermöglichen, dass „möglichst breite Teile der

Bevölkerung [...] zeitgenössische Kunst und Kultur für sich erschließen können“. Hiervon ist ein breites Spektrum betroffen, das bis zur Digitalisierung von Kulturgütern und Kunstwerken reicht und neben der Produktionsebene ebenso die Vermittlung sowie die Rezeption umfasst. Natürlich ist weiterhin zu berücksichtigen, dass schon Kinder und Jugendliche künstlerisch sehr kreativ und aktiv sind. Das betrifft alle Gattungen, sowohl die Bildende Kunst als auch Musik, Schauspielkunst oder Lyrik und muss daher als Querschnittsaufgabe betrachtet werden. Auch neuartige Ausdrucksformen finden bei der Landesregierung Beachtung. So hat Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff die Schirmherrschaft über die deutschsprachige U20 Meisterschaften im Poetry Slam

übernommen. Darüber hinaus senden die Hochschulen des Landes wichtige Impulse in die Kunstszene.



# Ein Beitrag des neues Kulturministeriums des Landes Sachsen-Anhalt.

Im Kulturkonzept des Landes Sachsen-Anhalt wird auch folgende Herausforderung skizziert:

„Mit den neuen Medien haben sich die Formen der Kommunikation, der Kulturproduktion und Kulturrezeption verändert und ihr Potenzial für Vermittlung und kreative Darstellungen wird immer mehr erschlossen. Traditionelle Gattungsgrenzen werden überschritten und es entstehen interdisziplinäre Formen. Daneben gewinnen nutzergenerierte Inhalte an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund soll die Landesförderung von Kunst und Kultur an aktuelle Herausforderungen und Trends angepasst werden. Dementsprechend bilden flexible Förderkriterien zugunsten jeglicher künstlerischer Ausdrucksformen einen neu auszugestaltenden Schwerpunkt.“

Nicht nur mit neuen Förderrichtlinien, sondern vor allem in der Förderpraxis soll dieser kulturpolitische Aspekt umgesetzt werden. Die erhöhte Wertschätzung für innovative Kunst soll sich nicht zuletzt in einer Verstärkung der Projektfördermittel bemerkbar machen.

Wer sich mit der Kunstgeschichte befasst, weiß, dass Kunst auch schon in früheren Jahrhunderten ein Katalysator für Kreativität gewesen ist. Angesichts der aktuellen ökonomischen und gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen, die im 21. Jahrhundert zu bewältigen sind, gewinnen kreative Leistungen mehr und mehr an Relevanz. Daher brauchen wir in Sachsen-Anhalt eine Art „Kultur-Konjunktur“, die maßgeblich durch künstlerische Innovationen vorangetrieben werden kann. Kulturpolitische Maßnahmen und öffentliche Gelder können hierbei stets nur unterstützend wirken. Letztlich kommt es auf die Künstlerinnen und Künstler selbst an. Ihre Ideen, ihr Talent und ihr Engagement sind ausschlaggebend. In Sachsen-Anhalt gibt es gute Chancen für neue Kunst-Akzente. Die Landesregierung ist gewillt, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, um die Kulturschaffenden im Land angemessen zu unterstützen. Im Dialog sollten sich alle Partner verständigen, wie diese Chancen genutzt werden können.

## **Große Jubiläen als Chance für das ganze Land**

In den nächsten Jahren stehen in Sachsen-Anhalt zwei große Jubiläen an: 2017 das Reformationsjubiläum, 2019 dann das Bauhausjubiläum. Sie bieten die einmalige Chance, das Kulturland

# Große Jubiläen als Chance für das Land

Sachsen-Anhalt nicht nur in Deutschland, sondern weltweit bekannter zu machen. Im Herbst 2016 werden mit der Unterstützung des Auswärtigen Amts drei Luther-Ausstellungen in den USA stattfinden. In New York, Minneapolis und Atlanta können sich die Besucher vom Leben und Wirken Luthers inspirieren lassen. Das Jahr 2017 wird dann mit weiteren Höhepunkten aufwarten. Im Rahmen des Bauhausjubiläums wird 2019 in Dessau ein neues Museum eröffnet werden. Zusammen mit den beiden anderen Bauhausstandorten Weimar und Berlin sowie der Stadt Dessau-Roßlau und der Stiftung Bauhaus Dessau sind die Vorbereitungen angelaufen.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang festzuhalten, dass die notwendigen Gelder für das Reformations- wie für das Bauhausjubiläum nicht aus dem bestehenden, allgemeinen Kulturretat finanziert werden, sondern extra noch hinzukommen. Generell lässt sich sagen, dass die Landesregierung gewillt ist, wieder mehr in den Kulturbereich zu investieren. Im Koalitionsvertrag haben die Partner vereinbart, dass der Kulturretat mit einem Prozent des gesamten Haushaltsvolumens, mindestens aber mit 100 Millionen Euro im Jahr auszustatten ist. Das ist ein ambitioniertes Ziel und kann nur schrittweise umgesetzt werden.

## **Neue Strukturen**

Mit der Regierungsbildung 2016 wurde im Koalitionsvertrag vereinbart, die Ressortzuständigkeit für die Kultur vom Kultus-/ dann Bildungsministerium auf die Staatskanzlei zu verlagern. Dies wurde mit Kabinettsbeschluss vom Mai 2016 vollzogen. Damit ist die Kultur in Sachsen-Anhalt „in der Zentrale der Macht“ angekommen!

Die neue Zuständigkeit führt zu vielfältigen Effekten. Die Staatskanzlei ist die Einrichtung im Land, die die Regierungsarbeit aller Ministerien beobachtet und koordiniert. Umgekehrt ist Kulturpolitik kein in sich abgeschlossenes oder gar ruhendes Feld, sondern strahlt in viele Bereiche auch anderer Ressorts aus. Zu nennen sind hier zuwendungsrechtliche Fragen, EU-beihilferechtliche Fragen, steuerrechtliche Fragen, Fragen des Sozialversicherungsrechts und des Tarifrechts, internationale Fragen, kommunalrechtliche Fragen, genehmigungsrechtliche Fragen nach dem Recht der Regionalplanung und des Bundesemissionsschutzge-

# Neue Strukturen

setzes, archivbezogene Fragen usw. Hieraus eine einheitliche Kulturpolitik zu stricken, wird sehr viel einfacher, wenn man im Zentrum sitzt.

Die Kulturabteilung firmiert jetzt im neuen umbenannten Ressort „Staatskanzlei und Ministerium für Kultur“ als Abteilung VI und untersteht dem Chef der Staatskanzlei, der auch Minister für Kultur ist, und dem Staatssekretär Kultur. Hinzugekommen ist mit Daniel Mouratidis ein zweiter stellvertretender Regierungssprecher, dessen Arbeitsschwerpunkt sich auf die Kultur ausrichtet. Damit sind die organisatorischen Voraussetzungen geschaffen, die Kulturpolitik in Sachsen-Anhalt erfolgreich zu gestalten und weiter zu entwickeln. Diese Prozesse werden auch der Kunst zugutekommen.

Dom St. Peter und Paul in Naumburg  
Foto: FOTO-Design Werner Klapper  
© Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Staatskanzlei und  
Ministerium für Kultur  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Hegelstraße 42  
39104 Magdeburg  
[www.stk.sachsen-anhalt.de](http://www.stk.sachsen-anhalt.de)



# Allstedt

## Burg- und Schlossmuseum

Schloss 8 / 06542 Allstedt

Tel./Fax: (03 46 52) 5 19 / 6 77 54

[schloss-allstedt@allstedt.de](mailto:schloss-allstedt@allstedt.de)

Öffnungszeiten: April–Oktober Di–So 10–17 Uhr,

Nov.–März Di–Fr 10–16.30 Uhr Sa/So 13–17 Uhr

**ständig:** Ausstellungen in barocken Räumlichkeiten: 1.200-jährige Bau- und Nutzungsgeschichte / zum Wirken Müntzers und von Goethes in Allstedt / spätgotische Burgküche / Eisenkunstgussammlung Mägdesprung

**27.10., 24.11., jeweils 11–13 Uhr, Veranstaltungsreihe**

Müntzer und Musik – Reformation sinnreich erleben.

Orgelkonzerte mit Predigt Müntzers in der Schlosskapelle, Führung durch die neue Dauerausstellung „1523 – Thomas Müntzer. Ein Knecht Gottes.“

Voranmeldung erforderlich

# Altenburg

## Lindenau-Museum

Gabelentzstraße 5 / 04600 Altenburg

Tel./Fax: (03 44 7) 8 95 53 / 8 95 54 4

[www.lindenau-museum.de](http://www.lindenau-museum.de)

Öffnungszeiten: Di–Fr 12–18 Uhr, Sa/So/Feiertage 10–18 Uhr

**11.09.–20.11.** Mit meinen Freunden – Peter Schnürpel zum 75. Geburtstag

Peter Schnürpel hat acht befreundete Künstler eingeladen, gemeinsam mit ihm auszustellen – ausschließlich Grafiken. Neben den Werken Schnürpels werden Arbeiten von Michael Morgner, Gerhard Kurt Müller, Rolf Münzner, Walek Neumann, Thomas Ranft, Gil Schlesinger, Reiner Schwarz und Dietmar Vettermann zu sehen sein.

Michael Morgner

Gerhard Kurt Müller

Rolf Münzner

Walek Neumann

Thomas Ranft

Gil Schlesinger

Peter Schnürpel

Reiner Schwarz

Dietmar Vettermann

**MIT MEINEN  
FREUNDEN –**

**Peter Schnürpel**

zum 75. Geburtstag

11. 9. — 20. 11. 2016

LINDENAU-MUSEUM ALTENBURG

[www.lindenau-museum.de](http://www.lindenau-museum.de)

# Altenburg

## Schloss- und Spielkartenmuseum

Schloss 2–4 / 04600 Altenburg / Tel./Fax: (03 44 7) 51 27 12 / 51 27 33  
www.residenzschloss-altenburg.de / info@residenzschloss-altenburg.de  
Öffnungszeiten: Di–So 9.30–17 Uhr / Führungen in Festräume zu jeder vollen Std.

**ständig:** Spielkarten aus 5 Jahrhunderten / Skat Heimat: „Leben u. Werk des Skatmalers Otto Pech(PIX)“ / Der Altenburger Prinzenraub 1455 / Schlossbaugeschichte u. Wohnkultur des 17./18. Jh. / Porzellansammlung des B. A. von Lindenau / Militärgeschichte Sammlung / Sakrale Kunst / Uhrensammlung / Ur- u. Frühgeschichte

**aktuell:** Aufgespielt – großes Theater auf kleinen Karten. Musiktheater u. Schauspiel auf Spielkarten / Aufzüge u. Ritterspiele – theatralisches Spektakel von 1654 / Eisenkunstguss u. Schach, Sammlung Dr. Thomas Thomsen / Hüter der Kirche. Ein fotografisches Essay von Kilian Müller

**bis 06.11.** Friedrich Mascher zum 200. Geburtstag

# Arnstadt

## Schloßmuseum Arnstadt

Schlossplatz 1 / 99310 Arnstadt / Tel./Fax: (03 62 8) 60 29 32 / 48 26 4  
www.arnstadt.de / schlossmuseum@kulturbetrieb.arnstadt.de  
Öffnungszeiten: Di–So, Feiertage 9.30–16.30 Uhr

**ständig:** Barocke Puppenstadt „Mon plaisir“, 1. Hälfte des 18. Jhds. / Ostasiatische Porzellansammlung um 1700 im Porzellan- u. Spiegelkabinett / Flämische Tapissereien des 16. Jhds. / Frühes Meißner Porzellan u. Böttgersteinzeug / Dorotheenthaler Fayencen / Geschnittene barocke Gläser / Lapidarium im Marstall / Historische Feuerlöschtechnik / Bachausstellung

**bis 23.10.** „Auf dem Wege zur Stadt“ – 750 Jahre Stadtrechteverleihung

**28.10.16–08.01.17** „Antje Siebrecht“ – 7-5-0. Auf künstlerischen Pfaden durch Arnstadt

**12.11.16–23.04.17** „erfunden. erforscht. gebaut“

# Aschersleben

## Grafikstiftung Neo Rauch

Wilhelmstraße 21–23 / Bestehornpark / 06449 Aschersleben  
Tel./Fax: (03 47 3) 91 49 34 4  
www.grafikstiftungneorauch.de / mail@grafikstiftungneorauch.de  
Öffnungszeiten: Mi–So 11–17 Uhr

**ständig:** ausgewählte Arbeiten aus dem grafischen Werk des Künstlers Neo Rauch

**bis 30.04.2017** „Hanno & Neo Rauch // Vater und Sohn“

# Bad Frankenhausen

## Panorama Museum

Am Schlachtberg 9 / 06567 Bad Frankenhausen

Tel./Fax: (0 34 67 1) 6 19 - 21 / 20

[www.panorama-museum.de](http://www.panorama-museum.de) / [info@panorama-museum.de](mailto:info@panorama-museum.de)

Öffnungszeiten: April bis Oktober Di–So 10–18 Uhr, ab November 10–17 Uhr

**ständig:** Werner Tübkes Monumentalgemälde

„Frühbürgerliche Revolution in Deutschland“

**bis 16.10.** Jean-Michel Mathieux-Marie – Grafik & Pastelle

**05.11.2016–19.02.2017** Mersad Berber – Malerei und Grafik

# Bautzen

## Museum Bautzen | Muzej Budysin

Kornmarkt 1 / 02625 Bautzen

Tel.: (03 59 1) 53 49 33 / [www.museum-bautzen.de](http://www.museum-bautzen.de)

[museum@bautzen.de](mailto:museum@bautzen.de) / Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr

**ständig:** 3 Themenrundgänge Region – Stadt – Kunst auf 3 Etagen

**26.11.16–08.01.17** Der Wilde Westen in der DDR

Spielzeug aus der Sammlung Eric Palitzsch, Rabenau (Kabinettausstellung)

**bis 05.02.17** Aus dem Bautzener Untergrund – Neues aus der

Stadtarchäologie

Der Zauberer  
und die Vögel

## Georges Braque



Der Vogel und sein  
Schatten II (Loiseau  
et son ombre II),  
1961, Farbradierung,  
Kunstmuseum  
Pablo Picasso Münster,  
© VG Bild-Kunst,  
Bonn 2016

**18. 9. – 18. 12. 2016**

**Kunsthaus Apolda Avantgarde**

VERANSTALTER: KREIS WEIMARER LAND, KREISSTADT APOLDA, KUNSTVEREIN APOLDA AVANTGARDE E. V.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:



Staatskanzlei



Sparkassen-Kulturstiftung  
Hessen-Thüringen



Sparkasse  
Mittelthüringen



# Bernburg

## KrumbholzKunstKabinett

Krumbholzstraße 4 / 06406 Bernburg

Tel.: (03 47 1) 35 05 20 / krumbholzkunstkabinett@t-online.de

www.knaul-gartenpoesie.de

Öffnungszeiten: Adventssonntage 14–17 Uhr / dienstags 14–17 Uhr

**27.12.16–05.02.17** 5. Winterausstellung

Eike Knaul & Ulrich Tarlatt – Skulpturen, Malerei, Grafik

# Bitterfeld

## Galerie am Ratswall

OT Bitterfeld / Ratswall 22 / 06749 Bitterfeld-Wolfen

Tel./Fax: (0 34 93) 2 26 72 / 92 20 40 / www.galerie-am-ratswall.de

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–16 Uhr, So 10–16 Uhr

**bis 06.11.** Rainer Schade, Leipzig – Zeichnung und Druckgrafik

**11.11.16–Januar 17** Ute und Werner Wittig, Dresden

Druckgrafik, Zeichnung, und Malerei

# Chemnitz

## Weise Galerie und Kunsthandel

Innere Klosterstraße 1 / 09111 Chemnitz

Tel.: (03 71) 69 44 44 / info@galerie-weise.de

www.galerie-weise.de / www.facebook.com/Galerie.Weise

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–19 Uhr, Sa 11–16 Uhr

**bis 22.10.** Hans-Hendrik Grimmling. Dekade

# Dessau

## Anhaltische Gemäldegalerie Dessau

Puschkinallee 100 / 06846 Dessau-Roßlau

Tel.: (03 40) 66 12 60 00 / gemaeldegalerie@georgium.dessau.de / www.georgium.de

**ständig:** Das Schloss Georgium bleibt wegen Sanierung des Gebäudes bis auf weiteres geschlossen. Während dieser Zeit ist eine Auswahl des Bestandes an Deutscher, Niederländischer und Italienischer Malerei im Museum für Stadtgeschichte Dessau (Johannbau) ausgestellt.

**Johannbau (Museum für Stadtgeschichte Dessau):** Mi–So 10–17 Uhr /

Montag u. Dienstag geschlossen

„Interim – Meisterwerke der Deutschen, Niederländischen u. Italienischen Malerei aus den Beständen der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau“

**Orangerie beim Schloss Georgium:** Di–So 10–17 Uhr / Montag geschlossen

**bis 03.10.** „Hans Stein. Dessau – Berlin. Gemälde und Graphiken aus sechs Jahrzehnten“

**02.10., 15.30 Uhr** Finissage – Gespräch mit dem Künstler Hans Stein

## Anhaltische Gemäldegalerie Dessau

**Fremdenhaus (Graphische Sammlung):** jeden So 12–17 Uhr

„Theaterwelten der Franzzeit. Der Baumeister und Bühnenbildner Carlo Ignazio Pozzi (1766–1842) anlässlich seines 250. Geburtstages“ (Jahresausstellung der Graphischen Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau)

**bis 01.01.2017** „Almut Glinin. Licht und Schatten im Fremdenhaus – Installationen“ (Büro Otto Koch – „Landschaft Raum Zeit“ – Projekt Alte Kunst und Kunst der Gegenwart im Dialog)

---

## Anhaltischer Kunstverein Dessau e.V.

Askanische Straße 22 / 06842 Dessau-Roßlau

Tel.: (03 40) 65 01 44 3

info@anhaltischer-kunstverein.de / www.anhaltischer-kunstverein.de

**Orangerie der Anhaltischen Gemäldegalerie, Puschkinallee 100**

**22.10.–18.12.** Nora-Mona Bach „Eroschene Täler

Kohlezeichnungen / Öffnungszeiten: Di–So, 11–17 Uhr

# Dresden

## Museum für Völkerkunde Dresden Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen

Japanisches Palais, Palaisplatz 11 / 01097 Dresden

Tel./Fax: (03 51) 4914 - 4261 / 4263

www.skd.museum / voelkerkunde.dresden@ses.museum

Öffnungszeiten: Di–So 10–18 Uhr

**ab November 2016** Prolog – Evolutionäre Ausstellungsreihe

Das Japanische Palais wird sukzessive mit einer interdisziplinären, künstlerisch-wissenschaftlichen Prolog-Reihe wiedereröffnet. In insgesamt zehn Prolog-Installationen setzt sich das Museum philosophisch, geistesgeschichtlich, politisch und künstlerisch mit heutigen Fragestellungen in der Ethnologie auseinander.

Der Prolog ist evolutionär. Jeden Monat wird ein neuer Teil begleitet von einer Veranstaltung in Form von Performance/Konzert/Diskussion/Lesung oder Vortrag eröffnet.

---

## Verkehrsmuseum Dresden – Mobile Welt erleben

Augustusstraße 1 / 01067 Dresden

Tel./Fax: (03 51) 86 44 - 0 / 110

www.verkehrsmuseum-dresden.de / info@verkehrsmuseum-dresden.de

Öffnungszeiten: Di–So 10–18 Uhr, auch 03.10. ab 13 Uhr, 31.10., 26.12.

geschlossen: 24., 25., 31.12.2016 u. 01.01.2017

**ständig:** Vier Verkehrszweige: Schiene, Straße, Wasser, Luft unter einem Dach  
**bis 30.12.** Migration.

(Aus-)Wanderung – Flucht – Vertreibung in Geschichte und Gegenwart

**bis 08.01.17** Deutschland unter der Haube. 50 internationale Künstler gestalten 50 Autohauben zum Thema „Deutsche Einheit“

**Modelleisenbahnanlage Spur 0**

Vorführungen: bis 31.10.: Di/Fr 11 Uhr, Mi/Do 16 Uhr, Sa/So 11, 14, 16 Uhr

26.11.–30.12.: Di–Fr 11, 14, 16 Uhr, Sa/So + Weihnachtsferien 11, 12, 14, 15, 16 Uhr

ZUM 26-JAHRESTAG  
DER DEUTSCHEN EINHEIT

# DEUTSCHLAND



## unter die Haube

EIN INTERNATIONALES  
KUNSTPROJEKT

**16.09.16 - 08.01.17**  
VERKEHRSMUSEUM DRESDEN

**DI-SO 10-18 UHR**  
(24., 25., 31.12.16 & 01.01.17  
GESCHLOSSEN)

Verkehrs  
Museum  
Dresden



50 Künstler aus Ost und West gestalteten in dem grenzüberschreitenden Projekt 50 Autohauben vom Trabant, VW Golf II und VW Käfer zum Thema »Deutsche Einheit«.

## Margaretha-Reichardt-Haus

Am Kirchberg 32 / 99094 Erfurt-Bischleben

Besichtigung und Vorführung der Kunst des Handwebens nach Voranmeldung unter Rufnummer: (03 61) 7 96 87 26.

**ständig:** Haus und Werkstatt der Bauhaus- u. Textilkünstlerin Margaretha Reichardt (1907–1984)

---

## Schlossmuseum Molsdorf

Schlossplatz 6 / 99094 Erfurt-Molsdorf

Tel.: (03 62 02) 9 05 05 / [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

Öffnungszeiten: Di–So, feiertags 10–18 Uhr

**bis 11.12.** ZWEI RÄUME FÜR SICH ALLEIN – Maria von Gneisenau und Schloss Molsdorf. Ausstellungsreihe der Kunsthalle Erfurt auf Schloss Molsdorf 2016  
bis 09.10. Wiebke Meurer  
23.10.–11.12. Sarah Westphal / Eröffnung: Sa 22.10., 16 Uhr

---

## Galerie des Verbandes Bildender Künstler Thüringen e.V.

Krämerbrücke 4 / 99084 Erfurt

Tel.: (03 61) 6 42 25 64 / [www.kuenstler-thueringen.de](http://www.kuenstler-thueringen.de)

Öffnungszeiten: Di–Fr 12–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr

**bis 15.10.** „Neue Arbeiten“ – interaktive Spielobjekte  
Matthias Richter

**17.10.–19.11.** „Wegbeschreibungen“ – Malerei, Zeichnung, Objekt  
Rüdiger Mussbach

**21.11.–31.12.** „Eiszeit“ – Weihnachtsausstellung der Mitglieder

---

## Messe Erfurt

Gothaer Straße 34 / 99094 Erfurt

artthuer – 10. Kunstmesse Thüringen

**04. bis 06. November 2016**

[www.kunstmesse-thueringen.de](http://www.kunstmesse-thueringen.de)

Öffnungszeiten: 04.11.: 11–19 Uhr, 05.11.: 11–20 Uhr, 06.11.: 10–18 Uhr

---

## Forum Konkrete Kunst

Peterskirche auf dem Petersberg / 99084 Erfurt

Tel.: (01 70) 7 85 22 98 / [www.forum-konkrete-kunst-erfurt.de](http://www.forum-konkrete-kunst-erfurt.de)

Öffnungszeiten: Mi–So, feiertags 10–18 Uhr

**ständig:** Malerei, Grafik, Skulpturen, Objekte und Installationen von 110 Künstlern aus 15 Nationen Europas

---

## Galerie Waidpeicher

im Kulturhof zum Gülden Krönbacken / Michaelisstraße 10 / 99084 Erfurt

Tel.: (03 61) 6 55 19 60 / [www.galerie-waidpeicher.de](http://www.galerie-waidpeicher.de)

Öffnungszeiten: Di–So, feiertags 11–18 Uhr

**bis 30.10.** YP – YOUNG PHOTOGRAPHERS

Eine Ausstellung des Erfurter Kunstverein e.V.

**13.11.16–08.01.17** Kosmos Künstler. Rolf Lindner zum 70. Geburtstag  
Eröffnung: Sa 12.11., 19 Uhr

# Erfurt

## Kunsthalle Erfurt

im Haus zum Roten Ochsen / Fischmarkt 7 / 99084 Erfurt  
www.kunsthalle-erfurt.de

**Die Kunsthalle Erfurt bleibt wegen Umbauarbeiten bis 2017 geschlossen.**  
Während dieser Zeit ist die Kunsthalle mit der Ausstellungsreihe „ZWEI RÄUME FÜR SICH ALLEIN – Maria von Gneisenau und Schloss Molsdorf“ auf Schloss Molsdorf zu Gast.

## Angermuseum Kunstmuseum der Landeshauptstadt

Anger 18 / 99084 Erfurt  
Tel.: (03 61) 6 55 - 16 51 / www.angermuseum.de /  
Öffnungszeiten: Di–So, feiertags 10–18 Uhr

**bis 23.10.** Gerhard Kurt Müller: La Grande Guerre. Zeichnungen und Skulpturen  
Ausstellung anlässlich des 90. Geburtstags des Künstlers in Kooperation mit der  
Gerhard-Kurt-Müller Stiftung Leipzig

**16.10.16–22.01.17** IKONEN – das Sichtbare des unsichtbar Göttlichen  
Ausstellung aus Anlass der Schenkung Hedwig und Heinz Pohlen, Aachen  
Eröffnung: Sa 15.10., 16 Uhr

**11.11.16–22.01.17** Ulrike Theusner – Zeichnungen und Druckgrafik

# Friedeburg

## ATELIER UND GALERIE KIRSCH

Auf dem Berg 24 / Rittergut / 06347 Gerbstedt OT Friedeburg  
Tel.: (03 47 83) 3 02 92 / Fax: (03 47 83) 3 02 64  
www.atelierkirsch.de / dietmar.kirsch@gmx.net  
Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung

**ständig:** bemalte Holzskulpturen / Bilder / Schmuck / Holzspielzeug / Malerei u.  
Grafik / Werkstattgalerie und Bilderrahmung

**12. u. 13.11., 11–18 Uhr** Tag des offenen Ateliers  
der „Künstlergruppe unteres Saaletal“

# Gera

## Kunstverein Gera

Markt 8/9 / 07545 Gera  
Tel.: (03 65) 8 30 18 84  
www.kunstverein-gera.de / info@kunstverein-gera.de  
Öffnungszeiten: Do–Sa 12–17 Uhr

**bis 08.10.** Christiane Feser „Quasimomente“

**bis 08.10.** Künstler der Gruppenausstellung: Martin Assig, Friederike Feldmann,  
Ina Geißler, Jenny Holzer, Mark Lammert, Lätitia Norkeit, Dirk Lebahn/Mark von  
Schlegell, Despina Stokou

## Stiftung Schloss Friedenstein

Schloss Friedenstein / 99867 Gotha

Tel./Fax: (03 62 1) 82 34 0 / 82 34 57 / [www.stiftung-friedenstein.de](http://www.stiftung-friedenstein.de)

Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr u. Herzogliches Museum: täglich 10–17 Uhr

**ständig:** Schlossmuseum / Ekhof-Theater / Historisches Museum / Museum der Natur  
Herzogliches Museum

### Herzogliches Museum, Niederländer-Saal

**bis 03.10.** Schöner als die Wirklichkeit – Die Stilleben des Balthasar van der  
Ast (1593/94–1657)

### Schloss Friedenstein und Herzogliches Museum

**22.10., 20–24 Uhr** 10. Museumsnacht Gotha

### Herzogliches Museum, Ausstellungskabinett

**bis 06.11.** „Vierley merckwürdige Dinge“ –

Die Kunstkammer Schloss Rheydt zu Gast im Herzoglichen Museum Gotha

### Herzogliches Museum, Fächerkabinett

**15.10.16–08.01.17** Very British – Englische Fächer aus drei Jahrhunderten

### Herzogliches Museum, Ekhof-Galerie

**20.11.16–12.02.17** „Mit Nachtgeschirr und Kanapee – Die Große Welt ganz klein“

Puppenhäuser aus der Sammlung Steffi Rebettge-Schneider

Eröffnung: Sa 19.11., 14 Uhr

# Hainichen

## Gellert-Museum Hainichen

Literaturmuseum und Kunstsammlung zur Fabel

Oederaner Straße 10 / 09661 Hainichen

Tel./Fax: (0 37 20 7) 24 98 / 65 45 0 / [www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de)

Öffnungszeiten: So–Do 13–17 Uhr u.n.V.

**ständig:** „Belustigungen des Verstandes und Witzes“ – Leben und Wirken von  
Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769) und die Fabelgeschichte seit der Antike

**bis 03.10.** Der bucklige Erzähler. Äsop und die Fabel in Büchern und Bildern.

Kabinettausstellung

**bis 31.10.** Dirk Lange (Gorsleben): Spreitung. Alte und neue Musterungen aus dem  
Marmorpapieratelier

**09.10.16–02.04.17** Krächzen und Tröten. Fabelbilder von Wolfgang Würfel aus der  
Sammlung. Kabinettausstellung

**11.11.16–19.03.17** Augenblick und Endlichkeit. Malerei von Bernd Steinwendner  
(Frankenberg) / Eröffnung: 11.11., 20 Uhr

**11.11., 21 Uhr** Vielleicht ... Lesung mit Clemens Meyer (Leipzig).

Eintritt: 5/3 Euro, Veranstaltung mit dem Freistaat Sachsen und dem Sächsischen  
Literaturrat e.V.

# Halberstadt

## Dom und Domschatz Halberstadt

Domplatz 16 a / 38820 Halberstadt

Tel./ Fax: (0 39 41) 2 42 37 / 62 12 93

www.die-domschaetze.de / halberstadt@die-domschaetze.de

Öffnungszeiten: Mai–Oktober Di–Sa 10–17.30, So/FT 11–17.30 Uhr

November–April Di–Sa 10–16 Uhr, So/FT 11–16 Uhr

**ständig:** Mittelalterlicher Kirchenschatz / Meisterwerke Goldschmiedekunst / Elfenbeinarbeiten u. Textilien

**01.10.16–29.01.17, im Domschatz** Interventionen mit Bildteppichen aus Mitteleuropa / Ein Kooperationsprojekt mit dem Kunstverein "Talstrasse" e.V. in Halle (Saale) (im Rahmen des Projektes „Textiler Hebst 2016“)

**26.11., 11 Uhr, Dom und Domschatz** Familienführung mit Katharina Wilke  
Weihnachtsspuren im Dom

**26.11., 17.30 Uhr** Adventsläuten der Domschätze Halberstadt und Quedlinburg.  
Wir läuten den Advent ein mit Turmblasen und Vollgeläut am Halberstädter Dom.

---

## Gleimhaus – Museum der deutschen Aufklärung

Domplatz 31 / 38820 Halberstadt

Tel./Fax: (0 39 41) 68 71 - 0 / 68 71 - 40 / www.gleimhaus.de

**ständig:** Gleims „Freundschaftstempel“ Porträts u.a. von Friedrich G. Klopstock, Gotthold E. Lessing, Johann G. Herder, Johann G. Seume u. Gottfried A. Bürger

**bis 23.10.** Vernetzte Köpfe: Gleim – Goethe – Kleist. Porträtdarstellungen von Stephan Klenner-Otto zu Schriftstellern um 1800. Eine Kooperation des Goethe-Museums Düsseldorf/Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung, des Gleimhauses Halberstadt und des Kleist-Museums Frankfurt/Oder in Verbindung mit dem Wehrhahn-Verlag Hannover

**10.11.16–08.01.17** Familienporträts. Fotografien (1973–1993) von Christian Borchert. Ausstellung in Kooperation mit der Deutschen Fotothek Dresden und dem Lehmann-Verlag Leipzig / Eröffnung: 09.11., 19.30 Uhr

### Veranstaltungen

**12.10., 19.30 Uhr, Geist und Muse bei Gleim:**

Eberhard Görner und Gojko Mitic: Als Prediger bei den Indianern in Amerika – Heinrich Melchior Mühlenberg (1711–1787)

**20.10., 15 Uhr, Literaturgespräch bei Gleim:** Dr. Martin Hentrich stellt seine Reihe EDITION HUY vor sowie die Autoren u. ihren Bezug zu Gleim

**15.12., 15 Uhr, Literaturgespräch bei Gleim:**

Renate Krosch: Halberstadt/Schachdorf Ströbeck in der Literatur, Teil II

# Haldensleben

## Kunstgalerie in der KulturFabrik Haldensleben

Gerikestraße 3a / 39340 Haldensleben

Tel./Fax: (03 90 4) 401 59 / 463 416 / www.haldensleben.de/kulturfabrik

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 13–16 Uhr, Di/Do 10–18 Uhr, Sa 10–12 Uhr

**bis 12.11.** „Grauzone“ – Malerei von Taissia Habekost und Skulpturen von Heike Miethke (Galerie Arthof Helmstedt)

**04.12.16, 15 Uhr, Eröffnung** „Künstlergilde Haldensleben gestern und heute“ – 60 Jahre Kunst in Haldensleben anlässlich des Stadtjubiläums „1050-Jahre Haldensleben“

## Hallescher Kunstverein e.V.

Geschäftsstelle: Böllberger Weg 188 / 06110 Halle

Tel./Fax: (03 45) 2 03 61 48

[www.hallescher-kunstverein.de](http://www.hallescher-kunstverein.de) / [kontakt@hallescher-kunstverein.de](mailto:kontakt@hallescher-kunstverein.de)

Öffnungszeiten: Di 13–16 Uhr, u.n.V.

### Kunstvereinsgalerie in der Oper Halle / Joliot-Curie-Platz / 06108 Halle

Tel.: (03 45) 5 11 00 / zu den Vorstellungen geöffnet

**bis 27.11.** Winfried Tilmann Alexander, Halle – „Radieren ist lebensgefährlich ...“  
Radierungen

**04.12.16–29.01.17** Rossen Andreev, Halle – Malerei und Kleinplastik

Eröffnung: So 04.12., 18 Uhr

**Kleine Galerie des Halleschen Kunstvereins** / Große Klausstr. 18 / 06108 Halle

Tel.: (03 45) 2 03 61 48 / Öffnungszeiten: Do/Fr 15–17 Uhr

**bis 16.12.** Dieter Gilfert, Halle – Bilder

**Stadtarchiv Halle** / Rathausstraße 1 / 06108 Halle

Tel.: (03 45) 2 21 33 00 / Öffnungszeiten: Mo 10–15 Uhr, Di–Do 10–18 Uhr, Fr n.V.

**11.10.–10.11.** Heidi Wagner-Kerkhof, Halle – Medaillen und Plastik

Eröffnung: Di 11.10., 18 Uhr

**Künstlerhaus 188** / Böllberger Weg 188 / 06110 Halle

Tel.: (03 45) 2 311 70 / Öffnungszeiten: Do–So 11–17 Uhr

**30.10.–13.11.** Künstlermitglieder des Halleschen Kunstvereins – Malerei, Grafik,  
Plastik, Fotografie, Grafikdesign, Kunsthandwerk / Eröffnung: So 30.10., 11 Uhr

**Stadtmuseum Halle** / Christian-Wolf-Haus / Große Märkerstraße 10 / 06108 Halle

Tel.: (03 45) 2 21 30 30 / Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr

**15.11.16–29.01.17** Ulrich Reimkasten, Halle – Malerei und Textil

Hallescher Kunstpreis 2016 / Eröffnung: Di 15.11., 19 Uhr (18 Uhr Verleihung des  
Halleschen Kunstpreises in der Ulrichskirche Halle an Ulrich Reimkasten)

---

## Galerie Kunst im Keller

Ursula Niedrig / Ludwig-Wucherer-Straße 36 / 06108 Halle

Tel./Fax: (03 45) 5 20 03 22 / Öffnungszeiten: Di–Fr 12–19 Uhr, Sa 12–16 Uhr

**ständig:** Malerei / Grafik / Kleinplastik / Keramik / Schmuck / Porzellan- u. Glasdesign

**bis 02.11.** „Über dem Fluß“ – Malerei und Grafik von Andrea Ackermann

**09.11.–31.12.** „Mit Stift und Pinsel“ – Malerei von Dorothea Fuhrmann

Eröffnung: 09.11., 20 Uhr

**26.11.** Langer Abend der Galerien – Weihnachtsausstellung

---

## Galerie KunstLandschaft Inh. Robert Stephan

Sternstraße 8 (Ecke Kleine Brauhausstraße) / 06108 Halle

Tel.: (03 45) 6 85 71 04 / [robert-stephan@galerie-kunst-landschaft.de](mailto:robert-stephan@galerie-kunst-landschaft.de)

[www.galerieverlag-mitteldeutschland.de](http://www.galerieverlag-mitteldeutschland.de) / Öffnungszeiten: Mi–Sa 14–19 Uhr u.n.V.

**ständig:** Malerei/Grafik: Dorothea Fuhrmann, Heike Lichtenberg, Sabine Böhm,  
Jost Heyder, Vadim Viotekhovitch, Steffen Gröbner, Peter Loose u.a.

### Kunstkalender 2017

Elbblicke Dresden (Roland Gräfe, Radebeul)

Dombauten in Sachsen-Anhalt (Sabine Böhm, Halle/S.)

Beschauliches Halle (Eviline Köhler, Halle/S.)

Lipsias klingende Farben (Claudia Meinicke, Merseburg)

Halle Impressionen (Volker Seifert, Halle/S.)

**bis 20.11.** „Entlang der Saale – Freilichtmalerei von Steffen Gröbner“  
im Saline Museum Halle (Saale)

## Franckesche Stiftungen zu Halle

Franckeplatz 1 / 06110 Halle

Tel./Fax: (03 45) 2 12 7 450 / 433 / [www.francke-halle.de](http://www.francke-halle.de) /

Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr

**ständig:** Historische Schulstadt mit beeindruckendem barocken Bauensemble, Kunst- u. Naturalienkammer im Historischen Waisenhaus ist europaweit einzige vollständig erhaltene barocke Wunderkammer, Kulissenbibliothek im ältesten erhaltenen profanen Bibliotheksbau Deutschlands präsentiert den Wissenskosmos des 18. Jh., multimediale Dauerausstellungen zur Geschichte der Stiftungen und ihrem Gründer August Hermann Francke

**31.10.16–26.03.17** Wissensspeicher der Reformation. Die Marienbibliothek und die Bibliothek des Waisenhauses in Halle / Ausstellung im Historischen Waisenhaus

**31.10.16–26.03.17** Gedruckt in Wittenberg. Reformationsdrucke in der Bibliothek der Franckenschen Stiftungen / Kabinettausstellung in der Historischen Bibliothek

**24.11.16–26.03.17** Orte der Reformation in Mitteldeutschland

Fotografien von Henning Kreitel / Ausstellung im Historischen Waisenhaus

---

## Künstlerhaus 188 e.V.

Böllberger Weg 188 / 06110 Halle

Tel. (03 45) 23 11 713 / [www.kuenstlerhaus188.de](http://www.kuenstlerhaus188.de)

**20.11.–11.12. ein Haus und sein Künstler**

... Werke, Taten – wir möchten Ihren Blick auf das Innere des Hauses fokussieren und laden Sie ein, es zu entdecken.

Eröffnung: 19.11., 17 Uhr

Öffnungszeiten: Mo–Do 10–15 Uhr, Sa/So 10–18 Uhr

## Kompetenzzentrum „Gestalter im Handwerk“

Künstlerhaus 188 e.V., Böllberger Weg 188 / 06110 Halle

Tel. (03 45) 23 11 713 / [www.kgh-halle.de](http://www.kgh-halle.de) / [kontakt@kgh-halle.de](mailto:kontakt@kgh-halle.de)

**dauerhaft:** Auch im Herbst gibt es wieder ein ausgewähltes Angebot an offenen Kursen unter der Leitung hiesiger Künstler [www.kgh-halle.de/kurse](http://www.kgh-halle.de/kurse).

---

## BURG Galerie im Volkspark Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Schleifweg 8 a / 06114 Halle

Tel. (03 45) 7 75 15 80 80 / [www.burg-halle.de/galerie](http://www.burg-halle.de/galerie) / [galerie@burg-halle.de](mailto:galerie@burg-halle.de)

Öffnungszeiten: Mo–So 14–19 Uhr, Eintritt kostenfrei

**13.10.–20.11.** Der unerledigte Gobelin – Werkschau der Klasse Malerei/Textile Künste. Ausstellung zeitgenössischer Tapisserien, Jaquardgewebe, Stickerein, Wandmalereien, textile Plastik, Videoarbeiten, Malerei und Zeichnung der Klasse von Prof. Ulrich Reimkasten / Eröffnung: 12.10., 18 Uhr;  
(im Rahmen des Projektes „Textiler Herbst 2016“)

**01.12.16–12.01.17** Pro oder Kontra

Ausgewählte Arbeiten von Studierenden deutscher Kunsthochschulen

Eröffnung: 30.11., 18 Uhr



## Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Friedemann-Bach-Platz 5 / 06108 Halle

Tel./Fax: (03 45) 2 12 59 0 / 2 02 99 90

Öffnungszeiten: siehe [www.kunstmuseum-moritzburg.de](http://www.kunstmuseum-moritzburg.de)

**Dauerausstellung:** Westflügel: Moderne Eins – von der Jahrhundertwende bis 1945 / Moderne Zwei – Arbeitswelten

**bis 30.10., Sammlung Hermann Gerlinger**

Kraft des Aufbruchs. Heckel, Kirchner, Mueller, Pechstein, Schmidt-Rottluff.

Gemälde 1905–1964

**bis 29.01.2017, Talamt (historisches Zimmer)**

Chinas Geld. Sammlung Krüger und Schenkung Chou

**10.10.16–29.01.17, Nordflügel-Ebene 1**

Gewebte Träume – Der Bildteppich in Mitteldeutschland.

Reflexionen auf Jean Lurçat (im Rahmen des Projektes „Textiler Herbst 2016“)

Eine Ausstellung des Kunstvereins „Talstrasse“ e.V. in Kooperation mit dem Kunstmuseum Moritzburg / Eröffnung: 09.10., 15 Uhr

**10.10.–06.11., Kabinett Westbox**

Marielies Riebesel – Textil (im Rahmen des Projektes „Textiler Herbst 2016“)

**24.10.16–29.01.17, Nordflügel-Ebene 2**

Lyonel Feininger: Paris 1912. Die Rückkehr eines verlorenen Gemäldes

**13.11.16–29.01.17, Sammlung Hermann Gerlinger**

Inspiration des Fremden. Die Brücke-Maler und die afrikanische Kunst

**13.11.16–29.01.17, Kabinett Westbox**

In Mitten – Am Rande. Wasja Götze: Malerei und anderes

---

## Galerie „Schön & Gut“

Carola Tröbner / Ludwig-Wucherer-Straße 65 / 06108 Halle

Tel.: (01 76) 92 20 75 79 / [galerie.schoen.gut@web.de](mailto:galerie.schoen.gut@web.de)

[www.galerie-troebner-halle.de](http://www.galerie-troebner-halle.de)

Öffnungszeiten: Di–Fr 11–13 Uhr und 14–18 Uhr, Do 14–21 Uhr, Sa 11–14 Uhr

**ständig:** Präsentation zeitgenössischer Kunst der Bereiche Grafik und Malerei, Gefäße und Schmuck

**bis 19.11.** STILL-Leben + LAND-Gang.

Susanne Berner – Malerei / André Kestel – Glas/Metallobjekte

**26.11.–31.12** KOSTBARES

Engel, Leuchter, Schalen, Vasen ... Grafik, Malerei sowie originalgrafische

Kalender, Objekte, Schmuck und textile Accessoires

Eröffnung zum 11. Langen Abend der Galerien 16–20 Uhr

---

## Galerie Gross / Älteste privatgeführte Galerie in Ostdeutschland

Kunst, Design & Raritäten, 2017 feiern wir unser 40jähriges Jubiläum

Alter Markt 33 / 06108 Halle / Tel./Fax: (03 45) 2 03 35 53 /

[www.galeriegross-halle.de](http://www.galeriegross-halle.de) / Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr

**ständig:** Grafik/Malerei/Collagen von namhaften KünstlerIn. Gefäßkeramik u.a. von H. Bollhagen. Plastik. Designuhren-schmuck, Modeschmuck. Zertifiziertes Fachgeschäft für Wendt & Kühn, Erzgebirge. Wohntextilien-accessoires, Geschenkartikel / Neuheiten von Internationalen Messen.

**bis 22.10.** „Originelles, Altes, Liebenswertes.“ Immer wieder neu.

Und ganz nebenbei auch Kunst

**ab 05.11.** „Weihnachtsausstellung“

## **KUNSTHALLE "Talstrasse" – Kunstverein "Talstrasse" e.V.**

Talstraße 23 / 06120 Halle

Tel.: (03 45) 5 50 75 10 / Fax: (03 45) 5 50 76 74

[www.kunstverein-talstrasse.de](http://www.kunstverein-talstrasse.de) / [info@kunstverein-talstrasse.de](mailto:info@kunstverein-talstrasse.de)

Öffnungszeiten: Mi–Fr 14–19 Uhr, Sa/So u. Feiertage 14–18 Uhr

### **bis 29.01.17 Jean Lurçat – Meister der französischen Moderne**

Malerei, Grafik, Bildteppich / unter der Schirmherrschaft des französischen Botschafters in der Bundesrepublik Deutschland und dem Staats- und Europaminister des Landes Sachsen-Anhalt

(im Rahmen des Projektes „Textiler Herbst 2016“)

### **bis 29.01.17., im Kabinett** Textilkunst an der Burg Giebichenstein in den 1920er

Jahren (Eine Ausstellung im Rahmen von „Große Pläne! Die Angewandte Moderne in Sachsen-Anhalt.)

### **Veranstaltungen**

#### **13.10., 19.30 Uhr, Kleiner Salon**

„Im Fadenkreuz von Burg und Bauhaus – zur Textildgestaltung in den 1920er Jahren“, Vortrag von Dr. Angela Dolgner

#### **20.10., 19.30 Uhr, Kleiner Salon**

„Lebensansichten des Malers Jean Lurçat“, Vortrag von Matthias Marx

#### **10.11., 19.30 Uhr, Kleiner Salon**

„Zum Werk von Jean Lurçat“, Vortrag von Martine Mathias  
(begleitet durch das Institut français Sachsen-Anhalt)

#### **20.11., 15.00 Uhr, Kuratorenführung**

Die Kuratoren Matthias Rataiczky und Christin Müller-Wenzel führen durch die aktuelle Ausstellung.

---

## **Galerie f2 – halle für kunst gBR**

Fährstraße 2 / 06114 Halle (neben Gasthof Zum Mohr, Parkplatz)

[www.f2-hallefuerkunst.de](http://www.f2-hallefuerkunst.de) / [info@f2-hallefuerkunst.de](mailto:info@f2-hallefuerkunst.de)

Öffnungszeiten: Mi–Fr 14–19 Uhr, Sa/So u. Feiertage 14–18 Uhr

### **Ausstellungen in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein "Talstrasse" e.V.**

#### **bis 29.01.17** Die Werkstatt Rosemarie & Werner Rataiczky

Tapisserien der Jahre 1951–2003

(im Rahmen des Projektes „Textiler Herbst 2016“)

---

## **ZEITKUNSTGALERIE Jutta Wittenbecher**

Kleine Marktstraße 4 / 06108 Halle

Tel./Fax: (03 45) 2 02 47 78

[www.zeitkunstgalerie.com](http://www.zeitkunstgalerie.com) / [info@zeitkunstgalerie.com](mailto:info@zeitkunstgalerie.com)

Öffnungszeiten: Di–Fr 11–13.30 u. 14–19 Uhr / Sa 11–15 Uhr

**ständig:** künstlerische Beratung in Ihren Räumen / Vermittlung von Aufträgen / Passepartouts und Einrahmungen

#### **bis 21.10.** „Wege in Holz und Farbe“ Ursula Kirsch | Dietmar Kirsch

Grafik+Malerei+Schmuck

#### **24.10.–22.11.** „Facettenreiche“ Iris Band – Malerei / Grita Götze – Ton

Eröffnung: 24.10., 20 Uhr, es spricht Rüdiger Giebler

#### **26.11.–31.12.** „VI Hallenser“ Heidi Manthey / Mareile Manthey / Babro

Wiederhold / Otto Möhwald / Martin Möhwald

Eröffnung: 26.11., 20 Uhr, es spricht Helmut Brade

**Große Pläne!  
Pläne!  
Große Pläne!**

**grosse  
-plaene.de**

**04  
Mai  
2016**

**–  
06  
Jan  
2017**

**Moderne  
Typen,  
Fantasten  
und  
Erfinder**

**Bauhaus  
Dessau**

**Große Pläne!  
Die Angewandte  
Moderne  
in Sachsen-Anhalt  
1919 – 1933**

**Ein Projekt der  
Stiftung  
Bauhaus Dessau  
im Verbund mit  
Ausstellungen  
in Dessau, Halle,  
Magdeburg,  
Leuna,  
Elbingerode  
und Quedlinburg.**

**Gefördert durch:**



**S** Ostdeutsche Sparkassenstiftung  
gemeinsam mit  
der Sparkasse Dessau

**LOTTO**  
Sachsen-Anhalt

**100** jahre  
bauhaus

# Halle

## KUNSTFORUM HALLE

Bernburger Straße 8 / 06108 Halle

Tel.: (03 45) 6 85 76 60

[www.kunstforum-halle.de](http://www.kunstforum-halle.de) / [info@kunstforum-halle.de](mailto:info@kunstforum-halle.de)

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 14–17 Uhr, Do 14–19 Uhr, Sa/So/Feiertage 11–17 Uhr

**15.11.16–22.01.17** In Mitten – Am Rande

Wasja Götze: Malerei und Anderes

---

## Stadtmuseum Halle (Saale)

Große Märkerstraße 10 / 06108 Halle

Tel./Fax: (03 45) 22 1 - 3030 / 30 33

[www.stadtmuseum.halle.de](http://www.stadtmuseum.halle.de) / [stadtmuseum@halle.de](mailto:stadtmuseum@halle.de)

Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr

**Dauerausstellungen:** „Entdecke Halle!“; Teil 1 zur Stadtgeschichte /

„Geselligkeit und die Freyheit zu philosophieren“ – Halle im Zeitalter der Aufklärung

**bis 03.10.** „Dorothea Roethe-Hofmeister – Eine hallische Goldschmiedin“ –

Sonderausstellung im Stadtmuseum Halle

**02.10.16–08.01.17** „Unsichtbare Wellen. Zur Geschichte des Rundfunks und den Versuchen seiner Aneignung in Halle und Umgebung.“

**15.11.16–29.01.17** „Hallescher Kunstpreis 2016“ – Ulrich Reimkasten, Halle

---

## Galerie Zaglmaier InterArtVernissage.de

Große Steinstraße 57 / 06108 Halle

Tel./Fax: (03 45) 2 10 09 - 19 / 33 / [www.InterArtShop.de](http://www.InterArtShop.de) / [info@InterArtShop.de](mailto:info@InterArtShop.de)

Öffnungszeiten: Mo–Fr 13.30–18.30 Uhr u.n.V.

**22.10.–06.12.** Hans-Christoph Rackwitz – Malerei und Grafik

(Personalausstellung im Erdgeschoss) / Tobias Pfeifer – Bildhauerei und Grafik

(Kabinettausstellung im Erdgeschoss) / Eröffnung: 22.10., 15 Uhr

**12.11.16–31.01.17** Tatiana Skalko-Karlovskaja und Marcus Golter – Grafik, Malerei und Bildhauerarbeiten (im Obergeschoss) / Eröffnung: 12.11., 15 Uhr

**10.12.16–10.01.17** Weihnachtsausstellung mit verschiedenen Künstlern im EG

---

# Herrnhut

## Völkerkundemuseum Herrnhut Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen

Goethestraße 1 / 02747 Herrnhut

Tel./Fax: (03 51) 49 14 - 42 61 / 49 14 - 42 63

[www.voelkerkunde-herrnhut.de](http://www.voelkerkunde-herrnhut.de) / [voelkerkunde.herrnhut@ses.museum](mailto:voelkerkunde.herrnhut@ses.museum)

neue Öffnungszeiten: Di–So 9–17 Uhr

**ständig:** Ethnographie und Herrnhuter Mission: Die Dauerausstellung zeigt die historische Kultur der Völker, bei denen die Missionare der Evangelischen Brüder-Unität wirkten

**bis 18.10.** Silberschatz der Steppe. Turkmenenschmuck aus einer Privatsammlung

**25.11.16–26.02.17** Schmuck und Skulptur aus Afrika – die Schenkung Seibt im Völkerkundemuseum Herrnhut

# Kamenz

## Lessing-Museum

Literaturmuseum zu Gotthold Ephraim Lessing (1729–1781)

Lessingplatz 1–3 / 01917 Kamenz

Tel./Fax: (03 578) 37 91 11 / 37 91 19 / [www.lessingmuseum.de](http://www.lessingmuseum.de)

Öffnungszeiten: Di–Fr 9–17 Uhr, Sa/So/Feiertage 13–17 Uhr

**ständig:** Ausstellung zu Lessings Leben und Werk

**bis 27.11.** Der Orgelbauer Johannes Lange. Ausstellung zum 400. Todestag

Städtische Sammlungen Kamenz im Malzhaus, Eingang Pulsnitzer Str. 16,

Öffnungszeiten: Di–So 10–18 Uhr

**bis 27.11.** Dietmar Hommel. Kulturkreise I

Sakralmuseum und Klosterkirche St. Annen in der Galerie im Sakralmuseum,

Schulplatz 5 / Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa/So 10–13 u. 14–18 Uhr

**bis 27.11.** Lessings große Reise. Eine Spurensuche. Ausstellung der Arbeitsstelle

für Lessing-Rezeption im Malzhaus, Eingang Pulsnitzer Str. 16,

Öffnungszeiten: Di–So 10–18 Uhr

**15.11.16–10.01.17** Dietmar Hommel. Kulturkreise II

Sakralmuseum und Klosterkirche St. Annen in der Galerie im Sakralmuseum,

Schulplatz 5 / Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9–12 Uhr, Di 13–18 Uhr, Do 13–16 Uhr

**08.12.16–22.01.17** Via Regia en miniature

Städtisches Museum Kamenz im Malzhaus, Eingang Pulsnitzer Str. 16,

Öffnungszeiten: Di–So 10–18 Uhr

# Landsberg

## Romanische Doppelkapelle „St. Crucis“

06188 Landsberg

Tel./Fax: (03 46 02) 2 06 90 / 4 87 41

[www.stadt-landsberg.de](http://www.stadt-landsberg.de), [www.landsberg-lese.de](http://www.landsberg-lese.de)

Öffnungszeiten: Oktober Sa 15 Uhr Führung, So 11 Uhr u. 15 Uhr Führung

(bei Konzert um 15 Uhr, Führung erst im Anschluss) / Okt.–Dez. Mo–Fr n.V.

**09.10., 15 Uhr** Konzert „18 Saiten – Zwischen Klassik, Moderne und Staunen“

Führung im Anschluss

**23.10., 15 Uhr** Stadtführung „Historisches Landsberg“

mit Besuch der Doppelkapelle, der Stadtkirche und des Museums

Treff: Doppelkapelle

**04.12., 14 Uhr** Adventssingen mit dem Frauenchor Landsberg

**11.12., 14 Uhr** Adventssingen mit dem A-capella-Ensemble „Mehr als 4“

---

## Museum „Bernhard Brühl“

Hillerstraße 8 / 06188 Landsberg

Tel./Fax: (03 46 02) 2 06 90 / 4 87 41

[www.stadt-landsberg.de](http://www.stadt-landsberg.de), [www.landsberg-lese.de](http://www.landsberg-lese.de)

Öffnungszeiten: Di, Do, Sa, So 13–17 Uhr, u.n.V.

**ständig:** Geschichte der Stadt u. Region, Naturkunde, Landapotheke um 1900

**bis 20.12. Sonderausstellung** „100 Jahre Heimatmuseum 1916–2016“

## GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen

Johannisplatz 5–11 / 04103 Leipzig

Tel./Fax: (03 41) 97 31 900/909

www.skd.museum / www.mvl-grassimuseum.de

mvl-grassimuseum@ses.museum / Öffnungszeiten: Di–So 10–18 Uhr

**ständig:** Rundgänge in einer Welt: Asien, Europa, Orient, Afrika, Amerika und Ozeanien/Australien. Die beeindruckende Sammlung von Objekten aus allen Kontinenten erzählt von vielfältigen Weltansichten und globalen Verbindungen. Erfahren Sie mehr über das Leben, Glauben und Handeln in den verschiedenen Kulturen und Gesellschaften der Welt.

**09.12.16–07.05.17** Grassi invites #3: Welttheater der Dinge

---

## GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Johannisplatz 5–11 / 04103 Leipzig

Tel./Fax: (03 41) 22 29 - 100 / 200

www.grassimuseum.de / Öffnungszeiten: Di–So, feiertags 10–18 Uhr

**ständig:** Antike bis Historismus, Asiatische Kunst, Impulse für Europa, Jugendstil bis Gegenwart

**bis 03.10.** Tapio Wirkkala. Finnisches Design – Glas und Silber

**21.10.–23.10.** GRASSIMESSE. Internationale Verkaufsmesse für angewandte Kunst und Design

**05.11.16–09.04.17** Backen, Bügeln, Putzen, Kochen. Das bisschen Haushalt!

**24.11.16–28.05.17** Gedanken Raum Geben. Künstler gestalten Räume für Besinnung

**24.11.16–14.05.17** Begreifbare Baukunst. Die Bedeutung von Türgriffen in der Architektur

**24.11.16–01.01.18** Gottes Werk und Wort vor Augen. Kunst der Reformationszeit (Präsentation innerhalb der Dauerausstellung)

---

## Museum für Druckkunst

Nonnenstraße 38 / 04229 Leipzig

Tel.: (03 41) 2 31 62 0

www.druckkunst-museum.de / info@druckkunst-museum.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–17 Uhr, So 11–17 Uhr

**ständig:** Industriekultur zum Anfassen und Erleben. Schriftguss, Satz- und Druckverfahren. Führungen nach Vereinbarung.

**bis 27.11.** Frans Masereel und seine Arbeiten für die Presse.

Ausstellung mit rund 100 Arbeiten des belgischen Anti-Kriegskünstlers

**30.10.16–15.01.17** Gedrucktes bleibt. 25 Jahre Neugründung des Leipziger Bibliophilen-Abends. Dokumentation zur Entwicklung des LBA mit Grafiken, Büchern, Druckplatten und Dokumenten / Eröffnung: 28.10., 18 Uhr

**04.12.16–29.01.17** 34. Leipziger Grafikbörse.

Biennale zu zeitgenössischer Druckgrafik aus Leipzig und Deutschland

Eröffnung: 02.12., 18 Uhr

# Leuna

## Galerie im cCe Kulturhaus Leuna

Spergauer Straße 41 a / 06237 Leuna

Tel.: (03 46 1) 43 58 - 23 / Fax: (03 46 1) 43 58 25

[www.cce-leuna.de](http://www.cce-leuna.de) / [galerie@cce-leuna.de](mailto:galerie@cce-leuna.de)

Öffnungszeiten: Di u. Do 11–17 Uhr, Mi 11–19 Uhr, Fr 11–13 Uhr u. n. V.

**29.09.–11.11.** Michael Fischer-Art. Eine Weltreise in den marktwirtschaftlichen Realismus / Sonderöffnungszeiten: Sa 22.10., 14–17 Uhr

**01.12.16–13.01.17** Lebensnah. Annekatriin Müller – Malerei, Zeichnung, Grafik

**07.12., 18 Uhr** 18. Leunaer Kunstmarkt

# Magdeburg

## Galerie Himmelreich

Breiter Weg 213b (Eingang Danzstraße) / 39104 Magdeburg

Tel.: (03 91) 5 43 01 14 / Fax: (03 91) 5 55 79 33

[info@galerie-himmelreich.de](mailto:info@galerie-himmelreich.de) / [www.galerie-himmelreich.de](http://www.galerie-himmelreich.de)

Öffnungszeiten: Di–Fr 12–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

**bis 21.10.** FARBTÖNE – Musik in der Malerei

Max Herrmann, Oldenburg – Malerei

**25.10.–18.11.** „Figurationen“ – Plastik und Handzeichnungen

Lutz Hellmuth, Erfurt

**26.11.** Kunstbasar (Region Magdeburg) – Malerei, Grafik, Plastik, Fotografie

**06.12.16–05.01.17** „Kleines Format“ – Barcelona

Internationale Künstler – Grafik, Skulpturen, Objekte

---

## Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, Magdeburg

Regierungsstraße 4-6 / 39104 Magdeburg

Tel.: (03 91) 56 50 20 / Fax: (03 91) 56 50 25 5

[info@kunstmuseum-magdeburg.de](mailto:info@kunstmuseum-magdeburg.de) / [www.kunstmuseum-magdeburg.de](http://www.kunstmuseum-magdeburg.de)

[www.facebook.com/kunstmuseummagdeburg](https://www.facebook.com/kunstmuseummagdeburg)

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–17 Uhr, Sa/So 10–18 Uhr

**09.10.16–29.01.17** ars viva Preis 2017 – Jan Paul Evers, Leon Kahane, Jumana Manna.

Ausstellung der mit dem ars viva Preis für Bildende Kunst des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft 2017 ausgezeichneten Künstler

**31.10.16–12.03.17** Peter Herrmann – Malergrübe aus Berlin

# Merseburg

## DOMGALERIE im Kunsthaus Tiefer Keller

Tiefer Keller 3 / 06217 Merseburg

Tel./Fax: (0 34 61) 28 90 - 40 / 43

[www.domgalerie-merseburg.de](http://www.domgalerie-merseburg.de) / [domgalerie@t-online.de](mailto:domgalerie@t-online.de)

Öffnungszeiten: Di u. Do 9–18 Uhr, Mi u. Fr 9–14 Uhr, Sa 10–14 Uhr, n.V.

**04.10.–12.11.** „Hügellandschaften“ Donata Hillger – Malerei

**14.11.16–Jan. 2017** „Kleingedrucktes“ Holger Koch

# Merseburg

## Willi-Sitte-Galerie Merseburg

Domstraße 15 / 06217 Merseburg / Tel./Fax: (0 34 61) 21 22 31 / 82 36 56  
www.willi-sitte-galerie-merseburg.de / info@willi-sitte-galerie-merseburg.de  
vorübergehend veränderte Öffnungszeiten: Di, Mi, Do 11–16 Uhr, Fr, Sa 11–15 Uhr  
Führungen nach Anmeldung

**ständig:** Das künstlerische Werk von Willi Sitte.

**bis 15.01.2017** „Willi Sitte – eine Retrospektive“

10 Jahre Willi-Sitte-Galerie Merseburg

**06.11.16–15.01.17** Jochen Ehmke zum 80. Geburtstag „Komplizen Bilder“

Gothic, GiG und alte Freunde, Fotografien von Maria Nühlen, Jochen Ehmke, Ingo Gottlieb, Uwe Jacobshagen, Norbert Kaltwasser, Peter Kersten

**26.11.16–09.01.17** „Siegfried Berger“

Kommunalpolitiker und Schriftsteller. Eine Ausstellung der gleichnamigen Stiftung

## Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg

Domplatz 9 / 06217 Merseburg / Tel./Fax: (0 34 61) 40 13 18 / 40 20 06

www.saalekreis.de / museum.schloss.merseburg@saalekreis.de

Öffnungszeiten: täglich 10–16 Uhr (November–Februar), Einlass bis 15.30 Uhr,  
täglich 9–18 Uhr (März–Oktober), Einlass bis 17.30 Uhr,

Führungen durch Schloss u. Museum: Sonn- u. feiertags 14 Uhr u.n.V.

**ständig:** Ur- u. Frühgeschichte der Region / mittelalterliche Pfalz-, Bistums- u. Stadtgeschichte / Merseburger Renaissanceschloss 1605–08 / Merseburger Herzogszeit 1657–1738 / Merseburg in Preußen / Hist. Zündgeräte u. Feuerzeuge / Vielfalt, Pracht u. Eleganz – Glasperlarbeiten des 19. u. 20. Jh.

**bis 31.10.** Menschen in Leuna – Fotokunst für das Werk

**bis 31.10.** 100 Jahre Leuna. Alltag, Krisen, Weiterfolge

**19.11.16–12.02.17** Das Merseburger Land auf historischen Karten

### Veranstaltungen

**04.10., 18 Uhr** Buchvorstellung in der Hofstube, Stimmen aus dem Leuna-Werk.  
Verse und Prosa von Walter Bauer (1930)

**03. u. 04.12., 11–18 Uhr** 8. Kunsthandwerkermarkt in der Hofstube

**26.11. u. 19.12., jeweils 15.30 Uhr** Puppentheater in der Hofstube  
„Rumpelstilzchen“ u. „Der Froschkönig“ – Frieder Simon, Halle

## \* Klimafreundlich mobil.

culturtraeger fährt mit Lastenrad und nutzt Autos von teilAuto



Medien für Werbung: [www.culturtraeger.de](http://www.culturtraeger.de)

# Nordhausen

## Kunsthaus Meyenburg

Alexander-Puschkin-Straße 31 / 99734 Nordhausen

Tel.: (03 63 1) 88 109 1 / Fax: (03 63 1) 89 801 1

kunsthhaus@nordhausen.de / www.kunsthhaus.nordhausen.de

Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr

**bis 20.11.** Günter Groh in Farbe

**26.11.16–15.01.17** „Die magische Drei“ – ausgezeichnete Grafiken aus der Partnerstadt Ostrow-Wielkopolski und „Märchenhafte Schremschnitte“ von Erika Schirmer

# Quedlinburg

## art quitilinga

Steinweg 61 / 06484 Quedlinburg / www.art-quitilinga.de

**19. „ProVinz“ Kunsttage**

**23.10., 16 Uhr** Finissage der Ausstellung in der Blasiikirche:

Gemälde und Grafik von Jose Gomez und Patricia Obregosa, Lima  
mit dem Madrigal Ensemble Cantabile

**Ausstellung Wipertikirche** Schwarz/weiß Analogfotografie von Tom Werner, Berlin

---

## Lyonel-Feininger-Galerie Museum für grafische Künste

Schlossberg 11 / 06484 Quedlinburg

Tel.: (0 39 46) 6 89 59 30

www.feininger-galerie.de / info@sds-feininger-galerie.de

Öffnungszeiten: Mi–Mo 10–18 Uhr, ab November 10–17 Uhr

**bis 09.01.17** bauhaus am schlossberg. 30 jahre lyonel-feininger-galerie

**29.10.16–09.01.17** 30 MEISTERWERKE. Die Kupferstichsammlung der

Weiterbestadt Quedlinburg / Eröffnung: Fr 28.10., 19 Uhr

# Querfurt

## FilmBurg Querfurt

06268 Querfurt

Tel./Fax: (0 34 77 1) 52 19 0 / 52 19 99

www.burg-querfurt.de / burg.querfurt@saalekreis.de

www.facebook.com/filmburg.querfurt

Öffnungszeiten: Di–So 10–18 Uhr (April–Oktober) / Di–So 10–16 Uhr (Nov.–März)

**Dauerausstellung:** „Leben in Krieg und Frieden“

**Sonderausstellung** „FilmBurg Querfurt: Ganz große Märchen!“

**Sonderausstellung** „Märchenhafte Scherenschnitte – Erika Schirmer“

**01.–03.10.** Ritterkämpfe – Turnier des Königs

**19.–23.10.** Filmkunsttage Sachsen-Anhalt

**31.10., 10 Uhr** Eröffnung „Bilder zur Bibel“ (Michael Olbrich & Christian Siegel)  
im Rahmen der Festveranstaltung „300 Jahre Neuweihe der Burgkirche“

**16.–18.12.** Weihnachtszauber

# Wallhausen

## Schloss Wallhausen

Schloss 1 / 06528 Wallhausen / Tel./Fax: (0 34 65 6) 2 02 39 / 2 05 59

[www.schlosswallhausen.de](http://www.schlosswallhausen.de) / [info@schlosswallhausen.de](mailto:info@schlosswallhausen.de)

Öffnungszeiten: Di–So 10–16 Uhr, Führungen n. V.

**ständig:** Ausstellungen mit zeitgenössischer Kunst / Künstlern aus dem Lande Sachsen-Anhalt und aus dem In- und Ausland die Möglichkeit zu bieten, museal Bilder auszustellen und zu verkaufen

**bis 30.11.** Historische Ausstellung „Reisende Händler im Mittelalter – Die Alte Herr- und Poststraße zwischen Merseburg und Nordhausen“

**bis 30.11.** Kunstausstellung

„Schweizer Künstlerinnen und Künstler aus einer Privatsammlung der Schweiz“

**02.10., 19 Uhr** Piraten-Dinner „Klar zum Entern“, Drei-Gänge-Show-Dinner

# Weißenfels

## Museum Weißenfels / Schloss Neu-Augustusburg

Zeitzer Straße 4 / 06667 Weißenfels / Tel./Fax: (0 34 43) 30 25 52 / 20 81 37

[www.museum-weissenfels.de](http://www.museum-weissenfels.de) / [info@museum-weissenfels.de](mailto:info@museum-weissenfels.de)

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–17 Uhr / Führungen Fürstengruft: jeden letzten Sa im Monat

**ständig:** Barocke Fürstenresidenzen / Schuhmuseum / Schlosskirche

**03.10.16–24.03.17** „Auf Schusters Rappen durch die Welt“

Gaby & Gerhard Hafenrichter – Dokumentar-Reisefotografie

# Wermisdorf

## Kunsthandel Hellmann – Schloss Hubertusburg

Hubertusburg 19 / 04779 Wermisdorf

Tel.: (03 69 6) 13 19 99 / [post@kunsthandel-hellmann.de](mailto:post@kunsthandel-hellmann.de)

[www.kunsthandel-hellmann.de](http://www.kunsthandel-hellmann.de) / Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

**ständig:** Ausstellung von Kunst & Antiquitäten / Ständiger Ankauf guter Gemälde und Antiquitäten / Kostenlose Schätzung Ihrer Kunstwerke

Gerne nehmen wir Ihre Kunstwerke für die kommenden Auktionen auf Schloss Hubertusburg entgegen. Sofort Kontakt (01 51) 17 26 75 12



**art**  
**KARLSRUHE**  
Klassische Moderne und Gegenwartskunst  
16. – 19. Februar 2017  
Messe Karlsruhe | [www.art-karlsruhe.de](http://www.art-karlsruhe.de)

# Wernigerode

## Wernigeröder Kunst- und Kulturverein Galerie im Ersten Stock

Marktstraße 1 / 38855 Wernigerode

Tel./Fax: (0 39 43) 63 26 30 / 26 06 93

[www.kunstverein-wernigerode.de](http://www.kunstverein-wernigerode.de) / [info@kunstverein-wernigerode.de](mailto:info@kunstverein-wernigerode.de)

Öffnungszeiten: Di–Fr 11–12 Uhr, 14–17 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 14–17 Uhr

**09.10.–19.11.** Jochen Müller – Nico Bolze (Quedlinburg)

Skulpturen – Malerei – Zeichnungen – Schmuck – Objekte

Eröffnung: 09.10., 11 Uhr

**27.11.16–08.01.17** Elvira Bach (Berlin) – Malerei / Eröffnung: 27.11., 11 Uhr

# Wolfen

## Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Chemiepark Bitterfeld-Wolfen / Areal A, Bunsenstraße 4 / 06766 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: (0 34 94) 63 64 46 / Fax: (0 34 94) 63 60 91

[www.ifm-wolfen.de](http://www.ifm-wolfen.de) / [info@ifm-wolfen.de](mailto:info@ifm-wolfen.de)

Öffnungszeiten: Di–So 10–16 Uhr, Führungen um 10, 12 und 14 Uhr

**ständig:** Geschichte der Filmfabrik Wolfen / Rohfilmherstellung anhand historischer Maschinen / Kamerasammlung

**bis 30.10.** Indian Wildlife Photography – Die Naturwelt Indiens mit Arbeiten von Mitgliedern des "Photomuse – The Museum of Photography" Kerala, Indien

**05.11.16–08.01.17** „Schöner Strom“

Fotografien von Prof. Dr. Karlheinz Rothenberger

## Eine gute Versicherung ist auch eine Kunst.

### ÖSA Versicherungen

Und sie beruhigt.

Die ÖSA ist die einzige Versicherung, die ihren Unternehmenssitz hier in Sachsen-Anhalt hat. Hier finden Sie immer den passenden Schutz für alles, was Ihnen lieb und wertvoll ist - von A wie Auto über H wie Hausrat bis Z wie Zukunftsvorsorge.

Wir beraten Sie gern:

- in allen ÖSA-Agenturen
  - überall in der Sparkasse
  - im Kundendienst Center Halle
- Tel: 0345 2259-0

 Finanzgruppe

 **ÖSA** Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt

## Museum Schloss Moritzburg

Schlossstraße 6 / 06712 Zeitz

Tel.: (03 44 1) 21 25 46 / [www.zeitz.de](http://www.zeitz.de) / [moritzburg@stadt-zeitz.de](mailto:moritzburg@stadt-zeitz.de)

Öffnungszeiten: April bis Oktober 10–18 Uhr, November bis März Di–So 10–16 Uhr

**ständig:** Deutsches Kinderwagenmuseum / Zeit der Herzöge – Barocke Residenzkultur in Zeitz / Mobiliar u. Kunsthandwerk von der Renaissance bis zum 19. Jh. / Himmlisches Streben – Irdisches Leben. Zeitz unter dem Bischofsstab / Druckkunst / Das Kirchenjahr

**bis 09.10.** Stille Bilder – Malerei und Grafik von Gerhard Schwarz

# Zwickau

## Priesterhäuser Zwickau

Domhof 5–8 / 08056 Zwickau

Tel.: (03 75) 83 45 51 / Fax: (03 75) 83 45 55

[www.priesterhaeuser.de](http://www.priesterhaeuser.de) / [priesterhaeuser@zwickau.de](mailto:priesterhaeuser@zwickau.de)

Öffnungszeiten: Di–So 13–18 Uhr, am 24. u. 31.12. geschlossen

**ständig:** Stadt- und Kulturgeschichte Zwickaus mit den Schwerpunkten 15. und 16. Jahrhundert

**bis 16.10.** 700 Jahre Bergbau in der Region Zwickau

---

## Robert-Schumann-Haus Zwickau

Hauptmarkt 5 / 08056 Zwickau

Tel.: (03 75) 83 44 06 / Fax: (03 75) 83 44 99

[www.schumannzwickau.de](http://www.schumannzwickau.de) / [schumannhaus@zwickau.de](mailto:schumannhaus@zwickau.de)

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–17 Uhr, Sa/So, Feiertage 13–17 Uhr

---

## Galerie am Domhof Zwickau

Domhof 2 / 08056 Zwickau

Tel.: (03 75) 83 45 67 / Fax: (03 75) 83 45 66

[www.galerie-zwickau.de](http://www.galerie-zwickau.de) / [galerie@zwickau.de](mailto:galerie@zwickau.de)

Öffnungszeiten: Di–So 13–18 Uhr, am 24. u. 31.12. geschlossen

**02.10.–04.12.** Frank Stiehler „*FIGURA PLURALIS*“ Malerei, Grafik und Objekte parallel dazu Kabinettausstellung „Martin Schoppe“

---

## KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum

Lessingstraße 1 / 08058 Zwickau

Tel.: (03 75) 83 45 10 / Fax: (03 75) 83 45 45

[www.kunstsammlungen-zwickau.de](http://www.kunstsammlungen-zwickau.de) / [kunstsammlungen@zwickau.de](mailto:kunstsammlungen@zwickau.de)

Öffnungszeiten: Di–So 13–18 Uhr, am 24. u. 31.12. geschlossen

**ständig:** „Im Himmel zu Hause“ – Christliche Kunst zwischen Gotik und Barock / „Altmeisterliches – von Renaissance bis Barock“ – Zu sehen sind etwa 40 Gemälde des 16. bis 18. Jh., die zusammen mit weiteren Ausstellungsstücken einen Einblick in die europäische Kunst des Barock vermitteln / „Wände her für Max Pechstein“ – Das Max-Pechstein-Museum in den KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU / „Mineralogisch-geologische Sammlung“

**bis 03.10.** Der Traum vom Paradies. Max und Lotte Pechsteins Reise in die Südsee  
**28.10.16–17.01.17** Rita Preuss. Ein Porträt

# KUNST FÜR ENTDECKER: DIE ARTMAPP APP

in Deutschland, Österreich und der Schweiz

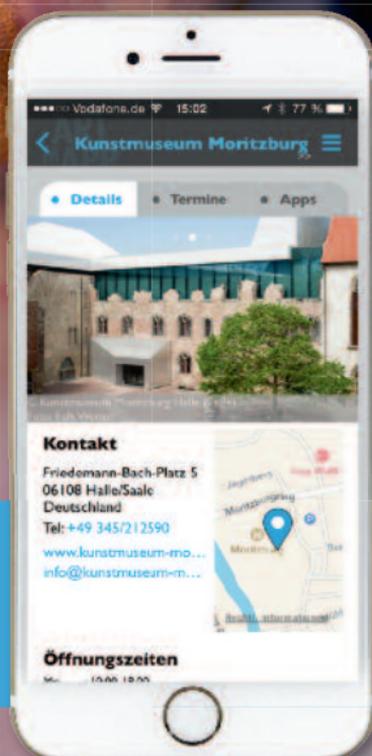
.....  
ÜBERALL IM  
ZEITSCHRIFTENHANDEL:  
Das ARTMAPP Kunstmagazin  
für Entdecker  
.....



[www.artmapp.net](http://www.artmapp.net)

**ARTMAPP**

im App Store und  
bei Google Play  
[mobil.artmapp.net](http://mobil.artmapp.net)



# Halberstadt

## Domschatz

### Interventionen mit Bildteppichen aus Mitteldeutschland

Im Rahmen des Projektes „Textiler Herbst 2016“

1. Oktober 2016 bis 29. Januar 2017

Korrespondierend zu den Ausstellungen des Kunstvereins "Talstrasse" e.V. in den Räumen seiner Kunsthalle sowie der Ausstellung im Kunstmuseum Moritzburg in Halle (Saale) inszeniert der Kunstverein im Halberstädter Domschatz eine Schau, die den über 800 Jahren alten Romanischen Bildteppichen aus dem 12. Jhd. zeitgenössische Tapisserien aus den Jahren von 1980–2000 aus der mitteldeutschen Region gegenüber stellt.

Die Neuentdeckung des Bildteppichs in Mitteldeutschland beruht auf der Begegnung unzähliger Künstler mit dem Werk des Franzosen Jean Lurçat und seinen Kollegen wie u.a. Jean Picart Le Doux, die im Jahre 1955 in Berlin im Pergamonmuseum ihre Werke zeigten. Diese Schau sahen Künstler wie u.a. Willi Sitte, Inge Götze, Werner und Rosemarie Rataiczky. Sie alle waren tief bewegt und beeindruckt vom Werk der französischen Künstler. Der hallesche Maler und Burglehrer Willi Sitte begründete wenig später erneut eine Klasse für Bildteppichgestaltung an der Kunstschule Burg Giebichenstein in Halle (Saale), die noch heute unter Ulrich Reimkasten Meisterschüler hervorbringt. Möglich wurde dies durch eine lange Tradition im Bereich des Textil an der halleschen Kunstschule.

Vor diesem Hintergrund, aber auch weil Jean Lurçat von der berühmten mittelalterlichen Teppichfolge der „Apokalypse“ aus dem 14. Jahrhundert in Anger (Frankreich) in seinem Schaffen stark beeinflusst worden war, möchten die

„Interventionen mit Bildteppichen aus Mitteldeutschland“ mit Werken von u.a. Helga Borisch, Gerlinde Creutzburg, Marianne Ehrler, Inge Götze, Carola Helbing-Erben, Rosemarie Hildebrand, Karin Jarausch, Ilse-Maria Krause, Rolf Müller, Carmen Nolting, Rosemarie und Werner Rataiczky sowie Ulrich Reimkasten zu einer erneuten Auseinandersetzung mit der Tapisserie im 21. Jahrhundert beitragen.



Karin Jarausch, *Garten des Dichters*, 1988  
Sammlung Burg Giebichenstein – Kunsthochschule Halle  
© Foto: Joachim Blobel, Halle (Saale)

# Leipzig

Galerie im Neuen Augusteum

Psychologie in Leipzig

Geburt einer Wissenschaft

14. September bis 16. Dezember 2016

Heinz Wagner, *Bildnis des Psychologen Wilhelm Wundt*,  
1978, Öl auf Leinwand © Foto: Kustodie/Marion Wenzel

Leipzig gilt als der Geburtsort der modernen Psychologie, einer Schnittstellenwissenschaft zwischen Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften. Das durch Wilhelm Wundt 1879 gegründete, weltweit erste Institut für Psychologie wurde bald zu einem Mekka wissenschaftlicher Enthusiasten, die den Geist von Leipzig in alle Welt trugen. Hier sollte das Seelische endlich messbar gemacht und seine körperlichen sowie kulturellen Grundlagen untersucht werden. In dieser Ausstellung stellt das Institut für Psychologie der Universität Leipzig nun in Zusammenarbeit mit der Kustodie die Geschichte und Gegenwart der Psychologie dar. Diese werden anhand originaler Exponate aus der Zeit der Institutsgründung (Versuchsgeräte, völkerkundliche Artefakte, Illustrationen, Briefwechsel) sowie deren modernen Gegenstücken verglichen. Die Ausstellung ist interaktiv. Besucherinnen und Besucher können psychologische Wissenschaft sowohl als Beobachtende wie als Versuchsperson erleben.



Eine Ausstellung der Kustodie und des Instituts für Psychologie der Universität Leipzig.

## Ausstellungsort

Galerie im Neuen Augusteum  
Augustplatz 10  
04109 Leipzig

## Öffnungszeiten:

Di–Fr 11–18 Uhr,  
Mi bis 20 Uhr, Sa 11–14 Uhr

# Halle (Saale)

## Kunstmuseum Moritzburg

### Chinas Geld

#### Zeugnisse aus 3000 Jahren Geschichte

Die Sammlung Prof. Dr. Joachim Krüger | Die Schenkung Michael Hans Lu Chou

18. September 2016 bis 29. Januar 2017

Seit 18.09.2016 werden in Halle 3.000 Jahre chinesische Münz- und Geldgeschichte in etwa 300 repräsentativen Zeugnissen gezeigt. Es ist die erste Ausstellung seit mehr als 20 Jahren in Deutschland, die en miniature in eine spannende und exotische Kultur eintauchen lässt.

Die Spezialsammlung chinesischer Münzen und Geldzeichen des Landesmünzkabinetts Sachsen-Anhalt im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) ist die zweitgrößte in Deutschland. Zwei neue, außerordentlich bedeutende Erwerbungen bestimmen ihren Rang für die Numismatik und die Sinologie. Die Ausstellung stellt sie erstmals der Öffentlichkeit vor. Die dem Museum im Jahr 2014 aus dem Nachlass von Prof. Dr. Joachim Krüger geschenkte Sammlung umfasst über 2.300 chinesische Münzen und Geldzeichen. Sie umfasst Barren, Bambusstäbchen, Teeziegelgeld, siamesische Token, vormünzliche Geldformen und natürlich Münzen sowie Amulette von den Anfängen über die Tang-, Son-, Yuan- oder Qing-Dynastie bis in die Gegenwart. Die Sammlung erfasst auch die Münzen Tibets, von Xinjiang, Manzhouguo, Hongkong, Taiwan, Macao, Annam und Singapur.

Mit der Schenkung der von Otto Beh geschnittenen Münzstempel durch Münzhändler Michael Hans Chou aus Hongkong besitzt das Museum seit diesem Jahr größte Raritäten der chinesischen Münzgeschichte, die zugleich besondere Dokumente der deutsch-chinesischen Handelsgeschichte sind. Otto Beh fertigte am Ende des 19. Jahrhunderts über 180 Münzwerkzeuge für China, 42 von ihnen sowie 36 Buchstabenpunzen sind durch glückliche Umstände erhalten geblieben.

Das erst 2011 durch eine Auktion international bekannt gewordene Konvolut löste ein Mysterium der modernen chinesischen Münzgeschichte, konnte doch damit die Herkunft seltenster Probeprägungen aufgeklärt werden. Dank der Vermittlung des Hauses Künker können die seltenen Münzwerkzeuge nun öffentlich präsentiert werden. Sie demonstrieren den Aufbruch Chinas in die Moderne und sind zugleich Zeugnisse der deutschen Industriegeschichte.

Der legendäre Philosoph Laozi (Laotse, 6. Jhr. v. Chr.) auf einem Ochsen reitend, Zitat nach Ming-Münze Hongwu (gewalttätige militärische Kraft) (1368–1398), Bronze, gegossen, Dm. 32 mm, Foto: Jakob Adolphi, Halle



# Erfurt

## Messe Erfurt

### arthuer – 10. Kunstmesse Thüringen

4. bis 6. November 2016

Die *arthuer* feiert Jubiläum: Zum 10. Mal wird sie drei Tage lang Podium für Kunst in und aus Thüringen sein, Verkaufsmesse sowie Informations- und Kontaktbörse für Kunstinteressierte, Galerien und Museen. Die von einer Fachjury ausgewählten Künstlerinnen und Künstler präsentieren ihre Arbeiten selbst und sind Ansprechpartner für die Besucher. Seit ihrem Start 1998 ist die alle zwei Jahre stattfindende Messe gewachsen: Waren es anfangs 3.000 Besucher und knapp 100 Aussteller, gibt es 2016 mehr als 120 Aussteller und es werden weit über 6.000 Besucher erwartet.

Im Jubiläumsjahr hat die *arthuer* erstmals einen neuen Ort. In der Messe Erfurt findet sie parallel zur „Haus.Bau.Ambiente. – Messe für modernes Bauen und Leben“ statt. Während das bewährte Konzept weitergeführt wird, bietet der Messestandort neue Chancen für die Präsentation von Thüringer Kunst vor einem noch breiteren Publikum. Neu ist in diesem Jahr auch die Teilnahme von vier renommierten Galerien aus Erfurt, Jena, Mühlhausen und Weimar.

Der künstlerische Höhepunkt der *arthuer* ist traditionell die Vergabe des Kunstpreises am Samstagnachmittag. Der Gewinner erhält 5.000 Euro von der SV Sparkassenversicherung. Eine limitierte Preisträger-Mappe vereint Grafiken, Fotografien und Objekte aller bisherigen mit dem Kunstpreis zur *arthuer* ausgezeichneten Künstler und kann auf der Messe erworben werden. An einem Sonderstand wird es auch wieder eine exklusive Messe-Edition mit Unikaten und Kleinserien

der Aussteller zum Vorzugspreis geben – für Kunstliebhaber von heute und Sammler von morgen.

#### Veranstalter

Verband Bildender Künstler Thüringen e.V.



Rückblick *arthuer* 2014  
Foto: Volker Hielscher, VBKTh



[www.kunstmesse-thueringen.de](http://www.kunstmesse-thueringen.de)

# Erfurt

## Angermuseum

### IKONEN – das Sichtbare des unsichtbar Göttlichen

Ausstellung aus Anlass der Schenkung Hedwig und Heinz Pohlen, Aachen

16. Oktober 2016 bis 22. Januar 2017

Ikonen sind Kult- und Heiligenbilder der orthodoxen Christen, die über viele Jahrhunderte hinweg tradiert und in ihren Formen möglichst nicht verändert wurden. Der religiösen Überlieferung zufolge gehen die wichtigsten Ikonen auf nicht von Menschenhand gemachte Bilder – Acheiropoïeta – zurück, die den Menschen göttlich offenbart wurden („vom Himmel gefallen“ sind). Sie haben den Charakter von Reliquien, wirken heilend und rettend.

Das Angermuseum Erfurt nimmt die 2012 erfolgte Schenkung von Hedwig und Heinz Pohlen (Aachen) zum Anlass, eine Ikonenausstellung zu präsentieren. In mehreren Jahrzehnten trug das Paar zumeist russische Ikonen des 17. bis 19. Jahrhunderts zusammen. Darunter befinden sich neben Temperamalereien auf Holztafeln aufwendig verzierte und mit so genannten Oklad-Auflagen in Silber, Email, Messing oder Perlenstickerei montierte Werke. Gezeigt werden nicht nur berühmte Motive aus bedeutenden Malschulen (wie der russischen Palech-Schule), sondern auch Sonderformen der Ikone wie eine Staurothek mit eingelassenem Kreuz, kleinformatige Andachts- und Reisealtäre oder Ikonen mit Darstellungen, die sich aufgrund wundersamer Ereignisse neu ausprägten.

Mit fachkundiger Unterstützung von Alexandra Neubauer (Ikonen-Museum, Frankfurt/Main) wird die Ausstellung durch zahlreiche Exponate aus der Erfurter Sammlung Gerhard Pohl, aus weiterem Privatbesitz und dem Ikonen-Museum der Stadt Frankfurt/Main ergänzt, darunter Tafelbilder, Metall-Ikonen, Email-Ikonen und liturgische Geräte.

Zur Ausstellung entsteht ein Katalog mit 100 Tafeltexten von Dr. Karin Kirchhainer (Philipps-Universität Marburg) sowie einem Essay vom Schriftsteller und Kolumnisten Wladimir Kaminer.

Gottesmutter von Kazan (Kazanskaja), Russland, 1818  
Tempera/Holz, Höhe: 35,1 cm; Breite: 30,4 cm; Tiefe: 3,5 cm  
Angermuseum Erfurt, Schenkung Hedwig und Heinz Pohlen  
(Aachen) © Angermuseum Erfurt, Foto: Dirk Urban



## Impressum 4. Quartal 2016 / 19. Jahrgang

Herausgeber:

Kunstverein "Talstrasse" e.V. / Talstraße 23 / 06120 Halle (Saale)

fon: +49 (0) 345-55 07 510 / fax: +49 (0) 345-55 07 674

info@kunstverein-talstrasse.de / www.kunstverein-talstrasse.de

Redaktion: Christin Müller-Wenzel / Matthias Rataiczky

Auflage: 20.000

Einträge sind kostenpflichtig.

Für Anzeigen fordern Sie bitte unsere Mediapinformationen an oder informieren sich unter: [www.kunst-in-mitteldeutschland.de](http://www.kunst-in-mitteldeutschland.de)

**Titel:** Anzeige Kunstverein "Talstrasse" e.V., Halle (Saale)

**Motiv:** Fotografie Walter Danz *Die Weberin*, 1956 (Detail)

© Nachlass Walter Danz 2016

**Redaktionsschluss für 1. Quartal 2017: 15. Oktober 2016**

Der Herausgeber übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit der Angaben. Die Rechte für Bilder und Texte liegen bei den Autoren, Fotografen und inserierenden Institutionen bzw. bei der VG Bild-Kunst, Bonn.

Herstellung: Druckerei Berthold, Halle (Saale)

© Kunstverein "Talstrasse" e.V., Text und Bilder bei den werbenden Institutionen.



# VORWERK

## trifft KUNSTWERK

Raum für Ideen und Kunst

**FRIEDRICH VORWERK KG (GmbH & Co.)**

**NL Halle/Saale**

Magdeburger Chaussee 44

06193 Petersberg, QT Sennewitz

SAMMLUNG  
**OPITZ.  
HOFMANN**

Joseph Beuys, Ohne die Rose tun wir's nicht, 1973, Farboffsetdruck, Plakat, Galerie Klein © VG Bild-Kunst, Bonn 2016



ZEICHNUNGEN · DRUCKGRAFIKEN · MULTIPLES ·  
FOTOGRAFIEN · KÜNSTLERBÜCHER

Jonathan Meese, Siegfried im Turmzimmer, 2005,  
Blatt 5 einer Serie, FHS © VG Bild-Kunst, Bonn 2016



**4. SEPTEMBER –  
20. NOVEMBER 2016**

**KUNST·  
SAMMLUNG  
JENA**

Abbildung: Jean Lurçat, Der Film und die Sterne, (Detail), Tapissere, 1964, © MUSEUM D'ART ET D'ARCHITECTURE, Paris et Simone Lurçat

# Jean Lurçat

Meister der französischen Moderne

bis 29. Januar 2017

Kunsthalle

"Talstrasse"

Halle/Saale